Sachbericht 2021

Wieder ist ein aufregendes und turbulentes Jahr vergangen. Die Pandemie hat uns als ständiger Begleiter vor immer neue Herausforderungen gestellt. Trotz aller Maßnahmen machten wir das Beste aus jeder Situation und schafften ein positives und liebevolles Umfeld für unsere Kindergartenkinder.

Dieser Jahresrückblick zeigt alle Highlights und besonderen Ereignisse, die uns 2021 begleitet haben und das Jahr wie im Flug vergehen ließen.

Viel Spaß beim Lesen.

Jahresbeginn

Herzenswünsche

Das neue Jahr 2021 starten wir mit den Herzenswünschen der Kinder. Da wir uns noch in „Phase Rot“ befanden, betreuten wir nur zwischen 8 und 12 Kinder (Notbetreuung). Im Gesprächskreis wurden folgende Wünsche geäußert:

Die Kinder, die auf Grund der momentanen Lage zu Hause sind, wurden auf unserer Homepage dazu aufgerufen, ihre Herzenswünsche zu verfassen und uns zukommen zu lassen.

Die Vorzüge des Winters

„…wir holen unseren Schlitten raus und laufen in den Wald hinaus und dann bauen wir, den Schneemann vor der Tür…“

Wir nutzten das herrliche Winterwetter zum Schlitten fahren, um Schneeballschlachten zu machen und als Grundlage für saisonale Angebote.

Kälte und Schnee sind kein Grund sich im Haus zu verstecken. Im Gegenteil! Beim Herumtoben in zugeschneiten Wiesen und Wäldern kommen alle Sinne zum Einsatz und die Kinder sammeln kreative Ideen.

„Es ist so schön, ein Querk zu sein“

Der Weihnachtsmann brachte den Kindern tolles neues Spielmaterial. Unter Anderem das Buch „Es ist so schön, ein Querk zu sein“ mit passendem Zubehör.

In diesem Buch geht es um die Geschichte der fünf Querkbrüder, die in die Welt hinausziehen, um sich selbst zu finden. Alles spielt sich rund um das Thema Wertschätzung, Emotionen, Freundschaft und Selbstvertrauen, denn nur wer sich so gibt wie er ist, findet wirkliche Freunde. Mit Plüsch-Querks können die Kinder diese abenteuerliche Geschichte nachspielen.

Das Schlangenprojekt

„Schau mal, ich habe eine ganz gefährliche Schlange…“

Verschiedene Materialien wie Bänder und Schmuck wurden im Spiel als Schlangen genutzt. Um den „Wirbeltiere“ ein „Zuhause“ zu schenken, kam den Kindern die Idee, ein Terrarium zu basteln. Aus einem Karton entstand das Gehäuse. Sand diente als Boden und Untergrund. Kleine Ästen wurden platziert und ein Plastikbecher mit Glasperlen diente als Getränkespender. Die „kreativen Schlangen“ konnten die Kinder dann in dem Terrarium platzieren und ihnen einen Namen geben.

Schneeeinbruch am 08.02.2021

Frau Holle hat es einfach zu gut mit uns gemeint…

In der Nacht von Sonntag auf Montag schneite es so heftig, dass wir uns den Weg durch die Schneemassen zur Kita mühselig erkämpfen mussten. Der Winterdienst hatte so viel zutun, dass nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden konnten. Daher waren viele Eltern mit ihren Kindern gezwungen, zuhause zu bleiben. Trotz des Schneechaos hatten wir die Kita geöffnet und vier Kinder in Betreuung.

Bunt ist die Welt – Farbenwochen

Mit Rot, Grün und Blau haben unsere jüngsten Kinder begonnen. Die Schulanfänger experimentierten schon mit allen Farben. Sie färbten Wasser und ließen es gefrieren, sie beobachteten, wie sich eine Blume färben kann und es entstanden unzählige wunderschöne Bügelperlenanhänger.

Wunderbar war es für uns Erwachsene zu beobachten, wie die Hilfsbereitschaft und Unterstützung der älteren Kinder, beim Farbenlernen der Jüngeren war.

Wir suchten im Zimmer nach roten, blauen, gelben und grünen Gegenständen, sortieren verschiedene Dinge nach Farben, wir gingen Farbenwege und sind auch farblich sehr kreativ mit Stiften, Pinseln und Knete gewesen.

Unsere Räume schmückten wir je nach Wochenfarbe und selbst die Kinder kamen in roter, blauer, gelber oder grüner Kleidung in den Kindergarten. Bei manch einem Kind fanden sich sogar zur Wochenfarbe passende Köstlichkeiten in der Brotdose.

Zahlreiche Bilderbücher und Lieder über Farben bereicherten unseren Alltag.

Ach wie schön bunt ist doch unsere Welt!

Aktion - Lass Hoffnung erblühen!

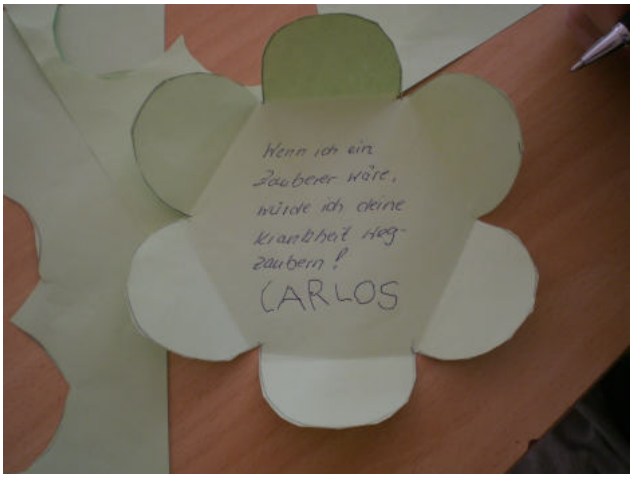
Anlässlich des Weltkinderhospiztages am 10. Februar dieses Jahres setzte sich der Ambulante Kinder und Jugendhospizdienst der Malteser in Erfurt das Ziel, 1000 Hoffnungsblumen aus Papier mit 1000 Wünschen von Kindern für Kinder erblühen zu lassen. Es sollen gerade jetzt in der kalten und kargen Winterzeit Blüten entstehen, die neues Leben, Hoffnung, Zuversicht und Lebensfreude symbolisieren. Im Sommer sollen sie dann präsentiert und übergeben werden.

Da wir täglich das Glück und das Heranreifen gesunder Kinder in unserem Kindergarten "Liliput" in Windischholzhausen hautnah miterleben dürfen, waren wir als Team von dieser Aktion ebenfalls angetan. Wir haben mit unseren Kindern auch ein Hoffnungszeichen gesetzt und uns an der Bastelaktion beteiligt!

Die Kinder stellten einige Fragen nach dem Warum und Weshalb. Wir haben uns deshalb in kleinen Gesprächen mit den älteren Kindern über das schwierige Thema "Krankheit und Tod" altersentsprechend auseinandergesetzt. In der letzten Zeit haben die Kinder täglich von Corona und den Folgen gehört. So ist das Thema lebensnah und nicht aus der Luft gegriffen.

Alle Kinder die wollten durften Blumen basteln. Ihr Hoffnungen und Wünsche für die kranken Kinder vermerkten wir auf der Blume. Die gesammelte, gebastelte bunte Vielfalt wurde dem Hospizdienst übergeben.

Für alle Beteiligten war es eine spannende und zu Herzen gehende Erfahrung.



400 gebastelte Blumen wurden überreicht

„PHASE GELB“

Am 22.02.2021 durften wir in Phase Gelb übergehen und wir begrüßten endlich wieder ALLE Kinder in unserem Kindergarten. Weiterhin mussten wir in zwei Gruppen, verteilt auf Ober- und Untergeschoss, arbeiten. Die Eltern durften nun auch wieder das Haus betreten.

Ab März 2021 waren Erzieher*innen impfberechtigt. Wir nutzten die Chance und ließen uns zu dieser Zeit vollständig impfen.

Das Indianerprojekt

Ja, wo kommen denn eigentlich die Indianer her, warum heißen sie so. Wie lebten und womit spielten sie? Viele Fragen beschäftigten die Kinder und wir erlebten viele tolle Tage um die Fragen zu beantworten.

Fast jeden Tag schlüpften wir in die Indianerrolle, verkleideten und bemalten uns. Echte Indianertipis und ein „Lagerfeuer“ verhalfen uns zu einer wunderbaren Atmosphäre. Dort wir begrüßten uns mit dem Indianergruß und die Häuptlinge berichteten uns dann immer etwas Interessantes aus dem Leben der Indianer.

Viele tolle „Indianerschätze“ brachten die Kinder von zu Hause mit und zeigten sie in der Indianerrunde. So entwickelte sich ganz nebenbei eine kleine Ausstellung.

Zahlreiche Dinge entstanden mit fleißigen und geschickten Händen. Wir bastelten Tischschmuck, Raumschmuck, kleine Tipis, Kopfschmuck, Flechtzöpfe, Ketten und Mandalas. Mit Federn führten wir eine tolle Massage durch.

Auf dem Hof entfachten wir sogar ein richtiges Lagerfeuer und backten dort Stockbrot.

Am 1. Juni zum Kindertag haben wir unser Indianerprojekt mit einem großen Abschlussspiel beendet. Ein Häuptling, ein paar Indianerkinder waren verschwunden und alle anderen Stammesmitglieder sollten sie wieder finden. Durch einen mit Federn und Zeichen markierten Weg und zahlreiche gelöste Aufgaben dauerte das Wiedersehen zum Glück nicht all zu lang. Gemeinsam wurde die Friedenspfeife gezündet und gepicknickt.

Alles zum Thema „Hunde“

Viele unserer Kindergartenkinder sind Hundefans und haben selbst ein Hund als Haustier. Die Kinder löcherten uns mit Fragen, die wir selbst nicht beantworten konnten. Also stöberten wir in verschiedenen Büchern und stillten somit den Wissensdurst der Gruppe.

Idas Opa erklärte sich bereit seinen Hund „Jette“ den Kindern vorzustellen. Gemeinsam mit Jette durften die Kinder „Sport“ machen und anschließend Leckerli verteilen. Sie konnten einiges über den Umgang mit Hunden erfahren und wichtige Verhaltensregeln wiederholen.

„PHASE ROT“

Am 26.04.2021 mussten wir auf Grund einer Inzidenz von 165 wieder in Phase Rot übergehen.

„PHASE GELB“

Am 12.05.2021 durften wir wieder in Phase Gelb gehen, da die Inzidenz täglich sinkt.

Manchmal ist es gar nicht so einfach, bei den ganzen Maßnahmen und Vorschriften den Überblick zu behalten. Trotz allem geben wir täglich unser Bestes und versuchen jeden Tag so schön wie nur möglich zu gestalten. Die Corona Pandemie geht auch an den Kindern nicht spurlos vorbei. Äußerungen wie „Ich möchte endlich kein Corona mehr“ oder „Wann können wieder alle Kinder zusammenspielen?“ bewegen uns sehr. Wir greifen jede Frage auf und nehmen die zunehmenden Ängste wahr. Durch gute Laune, Heiterkeit und Engagement versuchen wir alles Positive aus jeder Situation zu schöpfen.

Der Papa eines Kindes sagte zu mir: „Wichtig ist, dabei seinen Humor nicht zu verlieren!“ und das sehen wir genauso.

Wir sammeln den Müll auf – Eltern organisieren eine Sammelaktion

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Sammler*innen für die Müll-Sammelaktion in unseren Wäldern hier in Windischholzhausen und Umgebung. Leider müssen wir zu den Waldtagen jedes Mal feststellen, dass viele Menschen ihren Abfall im Wald entsorgen. Die Eltern unseres Kindergartens ergriffen daher die Initiative, eine große Sammelaktion zu starten. Anhand der folgenden Bilder können Sie sehen, mit welchem Erfolg:

Urkunden für alle fleißigen Sammler*innen

Zuckertütenabschlussfest

Wie jedes Jahr das absolute Highlight unserer Vorschulkinder.

Mit Regenjacken und Rucksäcken waren die Kinder perfekt ausgestattet für einen ereignisreichen Tag. Treffpunkt war im Kindergarten. Von dort aus fuhren sie mit der Straßenbahn in den Erfurter Zoo.

Zurück im Kindergarten gab es leckeres Abendbrot. Anschließend gingen die Kinder zu Noah in den Garten, wo ein Lagerfeuer auf sie wartete. Am Ende des Tages übernachteten alle im Kindergarten und fielen ausgepowert in ihre Betten. Am nächsten Tag wurde sich beim Frühstück gestärkt und das Abschlussfest mit den Eltern konnte beginnen.

Namenänderung: Kindergarten „Liliput“ wird zu Kindergarten Windischholzhausen

Seit jeher hieß unser Kindergarten „Liliput“. Der Name steht für unser kleines gemütliches Fachwerkhaus, indem sich unsere kleinen und großen Kinder sehr wohlfühlen. Fortschritt und Entwicklung bestimmen unser Alltagsgeschehen.

Kritiker sprachen sich gegen diesen Namen aus. Er sei diskriminierend und nicht zeitgemäß.

Weniger kritisch könnte man meinen, „Liliput“ bezeichne das Zwergenland aus „Guliver‘s Reisen (1726) oder auch ein dreirädriges Kinderfahrzeug aus der DDR.

Wir befragten unsere Kinder, was der Name Liliput bedeutet:

„Das da vielleicht Kinder sind?!“

„Wo man viel Sport macht.“

„Das es hier oft Lilis gibt.“

„…schöner Kindergarten.“

„Jeder darf machen was er möchte, außer wenn man streitet.“

„Das man da spielen kann.“

Gemeinsam fanden wir mit unserem Träger der TSA ein Kompromiss: In der Öffentlichkeit sind wir Kindergarten Windischholzhausen, Intern und im Herzen bleiben wir „Liliput“.

Forscherwoche – Papier fetzt!

In der Woche vom 14.06 - 18.06.2021 fand unsere Forscherwoche statt. Es drehte sich alles um das Thema Papier.

Der Einstieg in die Woche erfolgte mit dem Besuch von Professor „Claudius Papyrus“, welcher den Kindern u.a. auch den Umweltgedanken zur Forscherwoche nahe legte. Im Anschluss durften sich die Kinder gleich ausprobieren und das mitgebrachte Material kreativ bearbeiten. Es folgte für die älteren Kinder ein kurzer Film zur Papierherstellung. Danach sind wir ins Gespräch gekommen und haben erörtert, welchen Weg wir für die Papierherstellung am besten fanden- natürlich den des Recycelns.

„Wir sind Baumretter!“

Am Dienstag fand dann unser Forschertag statt. Die jüngeren Kinder konnten Papier knüllen und reißen und haben kleine Luftballons für die Fenster gestaltet. Dafür gab es auch eine richtige Forschermedaille. Für die älteren Kinder gab es verschiedene Stände, an denen sie mit Papier experimentieren konnten:

1. Boote und Papierflieger falten 2. Wunderblumen gestalten
3. Zauberbilder 4. Saugfähigkeit unterschiedlicher Papierarten testen

Mit ihren Forscherpässen konnten die Kinder Stempel sammeln, welche sie an den jeweiligen Stationen erhalten haben und am Ende gab es richtige Forscherdiplome.

Am Mittwoch haben wir aus Papier eigene Musikinstrumente gebaut. Mit denen musizierten wir passend zu unserem Papierlied. Außerdem haben wir einen riesengroßen und zwei kleine Regenmacher erschaffen.

Donnerstag ging es ans Papierschöpfen.

Freitag fand unser Abschlussfest statt. Es gab eine Modenschau, bei der die Kinder ihre, von zu Hause mitgebrachten Kostümen aus Papier präsentierten.

Dank unserer fleißigen Eltern, welche uns mit unterschiedlichen, zahlreichen Materialien unterstützt haben, konnten die Kinder ausgiebig experimentieren.

Öffentlichkeitsarbeit – Wettbewerbe, Gewinnspiele und Teilnahmen

Jedes Jahr nehmen wir an verschiedenen Wettbewerben und Ausschreibungen teil. Schauen Sie selbst, welche tollen Projekte und Aktionen wir dadurch starteten:

Aktion – Lass Hoffnung erblühen

- Zeitraum: Februar – April 2021
- über 400 Blumen gebastelt / gefaltet
- ausführlicher siehe S. 5

Gewinnspiel der Stadtwerke – Hörtest; Papiergeräusche erkennen

- Zeitraum: März – April 2021
- wir haben GEWONNEN!
- Gewinn: Urkunde, Papierboomerang, Zeitungen, Müllsortierspiele, Rahmen zum Papierschöpfen

→ daraufhin gestalteten wir nach Wünschen der Kinder eine Forscherwoche Papier fetzt!

Papierflieger Wettbewerb vom Haus der kleinen Forscher

- Zeitraum: März – April 2021
- die Schulanfänger haben Papierflieger gebastelt und ein Video dazu gedreht
- Video wurde eingeschickt; nach Berlin zum Haus der kleinen Forscher

Gewinnspiel der Stadtwerke – Papierfresser (=Papierkorb) basteln

- Zeitraum: Mai – Juni 2021
- Papierfresser darf nur aus Papier und recyceltem Material bestehen
- der Name für unseren Papierfresser = „Monsterchen“
- Hurra, unser „Monsterchen“ landete auf Platz 3

Wir feiern den Sommer

„Sommer, Sonne, Sonnenschein, es müsste immer Sommer sein“

Im Zuge unserer Sommergestaltung, planten wir gemeinsam mit den Kindern die Ferienwochen. Sehen Sie selbst, was wir alles Tolles veranstaltet haben:

Seifenblasen pusten

Dosen werfen

Obstbuffet

Wasserspiele

Das Highlight:

Kindercocktails

mixen…lecker!

Unsere kleine Liliput BUGA

Diesen Sommer gab es weit und breit keine schönere Wildblumenwiese als bei uns. Sie diente vielen Insekten und Vögeln als Nahrungsquelle.

Die Kinder konnten dort eine Vielzahl an kleinen Tieren beobachten.

Tägliches gießen war von Beginn an sehr wichtig. Dabei hatten wir immer die Unterstützung der Kinder.

Anlässlich der BUGA fand der 30. Blumenschmuck und Vorgartenwett-bewerb statt. Wir nahmen teil, sendeten Bilder unserer eigenen kleinen Liliput BUGA und GEWANNEN!

DEN 1 PLATZ!

Die Preisverleihung fand später feierlich im Kindergarten statt. Es gab sogar Geschenke: einen Gutschein für Ikea, verschiedene Garten- und Naturbücher, Gartengeräte, Arbeitshandschuhe und Blumensamen für nächstes Jahr.

Wir sind sehr stolz!

Achtung! Die Dinos sind los

Ein beliebtes und zeitloses Thema bei den Kindern sind die Dinosaurier. Um die vielen Fragen, auf die wir manchmal keine Antworten wissen, zu beantworten, benutzen wir verschiedene Sachbücher.

Die Kinder bringen allerlei Schätze von Zuhause mit. Bücher, Spielzeugdinos und Dinoknochen. All das dient den Kindern als Grundlage zum Spielen.

An den Waldtagen durften die Dinos nicht fehlen!

Inlinerkurs - September bis November

In Vorbereitung auf den Eislaufkurs, bieten wir den Kindern einen Inlinerkurs an. In 10 Stunden, verteilt auf verschiedene Tage, werden erste Grundlagen für das Inlinerfahren geschaffen. Unterstützung bekamen wir dabei von Herrn Fiedler, der Papa eines Kindergartenkindes.

Dieses Jahr waren wir sehr verblüfft. Innerhalb kürzester Zeit lernten die Kinder die Bewegungen auf den Inlinern und konnten somit sicher fahren. Beste Voraussetzungen, um Anfang nächsten Jahres in den Eislaufkurs zu starten.

Übergabe der Urkunden

Wir begrüßen unseren neuen Kollegen

Im September begrüßten wir Patrick Hintsche, der in Vertretung für Juliane da ist. Juliane und Nancy sind bis nächstes Jahr noch im Erziehungsurlaub.

Im Oktober und November verabschiedeten wir uns von Sascha, der wieder zurück in seine Heimat zog und Claudia, die eine neue Herausforderung suchte.

Zauberer- und Hexenfest

Am 29. Oktober fand unser Zauberer- und Hexenfest statt. Unsere Moorhexe Claudia braute mit den Kindern einen sprudelnden Zaubertrank.

Schauriges Obst und Gemüse durfte genascht werden. Auch der Süßigkeiten Teller konnte geplündert werden. Nachdem sich alle Hexen und Zauberer gestärkt hatten, ging die Zaubershow der Kinder los.

Haus der kleinen Forscher

„Kindergarten Windischholzhausen aus dem Netzwerk Land der kleinen Forscher – eine Initiative der STIFT und der Stiftung Bildung für Thüringen erhält für das Engagement in der naturwissenschaftlichen und technischen Frühbildung für zwei Jahre die Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“

Berlin, 25.10.2021

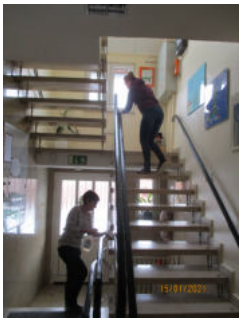
„PHASE ROT“

Am 08.11.21 mussten wir wieder in Gruppenarbeit übergehen.

Warnstufe 3, also Phase Rot, wurde eingeleitet.

Die Kinder teilten wir in Ober- und Untergeschoss auf. Die jüngsten und ältesten Kinder befanden sich unten, die Mittleren oben. Der Forscherraum wurde umfunktioniert als Esszimmer und den Garten teilten wir in zwei Bereiche auf.

Die Küchenarbeit übernahm für einige Zeit unsere Nicole.



Desinfiziert wurde jeden Tag mehrmals und gründlich.

Zwei Mal in der Woche testeten wir, auf freiwilliger Basis, die Kinder.

Friseurläden wurden geschlossen…außer bei uns!

ACHTUNG! Baustelle

Im November gingen die Bauarbeiten für unser neues Klettergerüst los. Das war sehr spannend. Die Kinder konnten täglich die einzelnen Bauschritte beobachten und den Bauarbeiter*innen Fragen stellen. Die Eröffnung des Klettergerüstes, findet vermutlich erst zu Beginn des neuen Jahres statt.

Fröhliche Weihnachten

Weihnachtslieder ertönten, es duftete besonders und überall wurde weihnachtlich geschmückt. Der Zauber der Weihnacht kehrte im Kindergarten Liliput ein. Durch Corona mussten wir leider erneut in festen Gruppen sein und auf den einzelnen Etagen bleiben. Trotzdem machten wir es uns so schön und gemütlich wie nur möglich.

Natürlich gab es auch wie jedes Jahr einen Adventskalender, der wie folgt gestaltet wurde:

Zuerst sammelten wir alle Wünsche (Vorschläge für Aktionen) der Kinder und verpackten diese dann in kleinen Röllchen in selbstgestalteten Papiertüten. Täglich durften die Kinder ein „Türchen“ öffnen und die Aktion mit allen durchführen.

Schulanfänger führen ein Märchen für die Kinder auf

„Weihnachten im Schuhkarton“ eine Sammelaktion für hilfsbedürftige Kinder

Lebkuchenhaus gestalten

Nikolausmassage

Besuch vom Weihnachtsmann

Wir blicken auf viele kleine alltägliche Highlights zurück. Hier ein nur kleiner Ausschnitt am Ende unseres Jahresberichtes.

Wir haben…

…den Frühling begrüßt, gebastelt und gemalt

…Feste und Geburtstage gefeiert

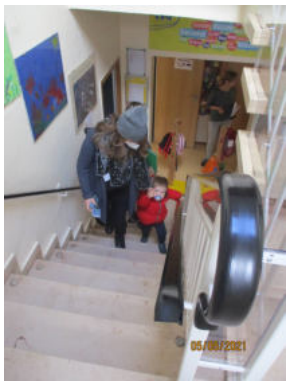
…die Feuerwache in Melchendorf besucht

… Buchstaben kombiniert

…für die Zukunft geübt

…Wege erklommen

…Hindernisse überwunden



…neue Kinder begrüßt

…unsere Fingerfertigkeit trainiert

…viel gelacht

…Kuscheltiere verarztet

…Bauwerke konstruiert

…getröstet

…fleißige Eltern, die uns bei der Gartenarbeit unterstützen haben

…vorgelesen und Fragen beantwortet …Kontakte geknüpft

…mit Farben gestaltet

…uns auf die Fußball EM vorbereitet …Kinderyoga mit Anja durchgeführt

…Spielplätze besucht

…in der Werkstatt gewerkelt

…musiziert

…uns gegenseitig unterstützt und geholfen

…Äpfel geerntet und verwertet

…gekneippt

…Vitamine getankt

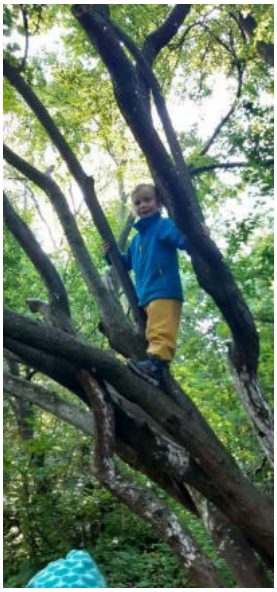
…Körbe geworfen

…uns um den Haushalt gekümmert

…uns schmutzig gemacht

…an einem Strang gezogen

…uns weitergebildet zum Thema Räumlichkeiten



…Mut bewiesen

25/06/2021

…unsere beliebten Waldtage
in vollen Zügen genossen

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Angehörigen, die uns in diesem Kindergartenjahr so tatkräftig unterstützt und jede Situation bestmöglich gemeistert haben.

2022 starten wir das neue Jahr sehr motiviert und guter Hoffnung.

Im Namen des gesamten Teams und Jessica Nessel